



Spannendes Halbfinale: Vorne eine Unterbrechung im Spiel Constantia gegen Larrelt, das ins Neunmeterschießen ging, während auf dem hinteren Feld gerade eines der drei Wolthuser Tore gegen Herrentor gefeiert wird.

EZ-Bilder: Kahle

Larrelt ist Grundschulmeister

Zwölf Jungen- und sieben Mädchenteams spielten gestern Turnier in Conrebbersweg aus

Von Jörg-Volker Kahle
☎ 0 49 21 / 89 00-440

Emden. Für die einen ist es eine ernst zu nehmende sportliche Herausforderung, für andere ein Vormittag, der ein bisschen den Zusammenhalt in der Schule fördert, für noch andere ist es das Entdecken einer neuen sportlichen Leidenschaft: Mit viel Begeisterung und sehr guter Grundstimmung haben gestern Mädchen und Jungen aus Emden und Umgebung das Fußballturnier der Grundschulen ausgespielt.

Zwölf Jungen-Mannschaften und sieben Mädchen-teams waren unter der Turnierleitung von Severin Tillmann (Referent für Schulfußball im NFV-Kreis Emden) und Henning Bach (für Emden zuständiger Fachberater Schulsport bei der Landesschulbehörde) angetreten. Dass auf den vier Spielfeldern auf der Anlage des TuS Rot-Weiß alles regelkonform zugeht, dafür sorgten die Emdener Jungschiedsrichter Philipp Janßen, Paolo Körver, Daniel Wiens und Julian Tillmann. Titelver-



Eine Fußballmacht in blauen Hosen: Die Constantia-Mädchen gewannen alle ihre Spiele.

teidiger bei den Jungen war die GS Hinte, Vorjahres-Mädchenmeister FC Loquard war dieses Jahr nicht dabei.

Für viele Jungen ist das Turnier durchaus eine Herausforderung. Nach Einschätzung von Tillmann spielen die meisten in einem Verein Fußball. Das war teilweise auch zu sehen: Es gab von den Nachwuchskickern schon sehr ansehnliche Spielzüge. Das letzte Vorrundenspiel Wolthusen gegen Constantia beispielsweise bot guten Jugendfußball

und viel Spannung.

Solche Turniere sollen aber auch gerade diejenigen einbeziehen, die nicht in der ersten Reihe stehen. Die Wolthuser haben das beispielsweise auch geschafft, indem sie eine große Fan-Gruppe mitgebracht haben. In dieser Kategorie hatte Wolthusen den Titel schon vor dem knapp verlorenen Finale sicher.

Gut geklappt hat das Heranführen an den Fußball in der Grundschule Constantia. Dort waren in der Mädchen-

mannschaft Schülerinnen dabei, die sonst nichts mit Fußball am Hut haben, berichtete Lehrerin Heike Hertzler-Peters. Alle hätten im Sportunterricht bei der Vorbereitung aufs Turnier mit soviel Spaß mitgemacht, dass jetzt Mädchen überlegen, in einen Fußballverein zu gehen.

Die Mädchen spielten im Modus „jede gegen jede“ um den Sieg. Schnell war klar, dass der Weg zum Pokal in diesem Jahr nur über Constantia und Cirkseña führen würde. Da Constantia im direkten Aufeinandertreffen mit einem knappen 1:0 die Nase vorne hatte, waren sie die verdienten Siegerinnen.

Die Jungen mussten in drei Vierergruppen um den Einzug ins begehrte Halbfinale ringen. Dieses erreichten schließlich Herrentor, Larrelt und Wolthusen als jeweilige Gruppensieger, Constantia komplettierte als bester Gruppenzweiter die Halbfinals. Dort setzten sich die Larrelter erst im Neunmeterschießen mühevoll gegen Constantia durch, ließen sich danach aber auch

Platzierungen

Jungen

1. Larrelt
2. Wolthusen
3. Herrentor
4. Constantia
5. Früchteburg
6. Loppersum
7. Jennelt
8. Cirkseña
9. Westerborg
10. Grüner Weg
11. Hinte
12. Petkum-Widdelswehr

Mädchen

1. Constantia
2. Cirkseña
3. Petkum-Widdelswehr
4. Hinte
5. Larrelt
6. Loppersum
7. Herrentor

im Finale trotz eines 0:1-Rückstands von den ebenfalls stark aufspielenden Wolthusern nicht mehr stoppen und wurden letztlich verdient Meister.

Lob gab es nicht zum ersten Mal für den TuS Rot-Weiß als örtlichen Gastgeber.